

BERUFSKOLLEG DES KREISES HEINSBERG IN ERKELENZ

Zweijährige Berufsfachschule - FHR Fachrichtung: Sozial- und Gesundheitswesen

Ziel des Bildungsganges, Schultyp

Die zweijährige Berufsfachschule (Sozial- und Gesundheitswesen) vermittelt Schülern und Schülerinnen im ersten Jahr der Ausbildung (Klasse 11) berufliche Kenntnisse (Stufe 1), im zweiten Jahr (Klasse 12) erweiterte berufliche Kenntnisse (Stufe 2) und den schulischen Teil der Fachhochschulreifeprüfung.

In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum (24 Wochen), einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit kann die Fachhochschulreife erlangt werden.

Dauer des Bildungsganges

Der Bildungsgang dauert zwei Jahre. Die Regeldauer der Ausbildung darf um höchstens ein Jahr überschritten werden.

Aufnahmevoraussetzungen

In die zweijährige Berufsfachschule wird aufgenommen, wer den Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – erworben hat.

Berechtigungen

- (1) Schüler, die die Abschlussprüfung bestanden haben, erfüllen die schulischen Bedingungen für den Erwerb der Fachhochschulreife.
- (2) Die Fachhochschulreife wird zuerkannt in Verbindung mit
 - a) einem einschlägigen halbjährigen Praktikum oder
 - b) einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder
 - c) einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeitund berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule

Orte des Praktikums

Als geeignete Betriebe gelten in der Regel:

- Betriebe, die zur Ausbildung in einem entsprechenden Beruf geeignet sind,
- Einrichtungen oder Behörden, die die Berechtigung haben, in einem entsprechend anerkannten Beruf auszubilden
- weitere von der oberen Schulaufsicht zugelassenen Stellen

Allgemein anerkennungsfähig sind deshalb Praktika in folgenden Bereichen:

Tageseinrichtungen für Kinder

Kinderheime

Erholungsheime für Kinder

Spielplätze unter pädagogischer Leitung

Häuser der Offenen Tür

Jugendzentren

Altenheime

Altenclubs

Altentagesstätten

Ambulante Altenpflege

Essen auf Rädern

Ambulante Familienpflege

Krankenhäuser

Tageseinrichtungen für Behinderte

Heime für Behinderte

Physiotherapeutische Praxen

Ergotherapeutische Praxen

Logopädische Praxen

Förderschulen

Ganztagsschulen

Momentan: 16 Wochen eigenständige Praktika

Es werden keine Praktika in Apotheken und Arztpraxen anerkannt!

Inhalte des Praktikums

Die folgenden Punkte geben einen Einblick in den Aufgabenbereich, den ein Praktikum umfassen sollte:

Teilnahme an Gesamt- und Teilprozessen der Alltagsroutine (z.B. Gruppen-, Teambesprechungen, Arbeitsaufteilungen, sozialpädagogische, pflegerische,

therapeutische Leistungen)

Vorbereitung, Gestaltung und Reflexion beruflicher Kommunikationsprozesse mit Mitarbeitern Vorgesetzten und Klienten/Bezugsgruppentechniken)

Sachgerechter und ökonomischer Einsatz von Arbeitsmitteln, Geräten und Materialien auch unter ökologischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten

Entwicklung einer angemessenen professionellen Rolle im Arbeits- und Kommunikationsprozess sowie Entwicklung und Anwendung entsprechender Handlungsstrategien

Logistische Leistungen und Verwaltungshandeln, Beachtung von ergonomischen/rationellen Grundsätzen

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Schulbesuch am Berufskolleg in Erkelenz und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

